

# W( )RT MELDUNGEN

Der Literaturpreis für kritische Kurztexte

## Literarische Wortmeldungen zu gesellschafts- politischen Themen gesucht!

Die Pandemie hat viele Missstände in der Gesellschaft unübersehbar offengelegt. Gerade jetzt kommt kritischer Literatur die bedeutende Rolle zu, den öffentlichen Diskurs mit sachlicher wie literarischer Qualität zwischen Twitter-Shitstorms und Cancel Culture, zwischen Mainstream und Extrem zu navigieren. Kritische Literatur kann, um Wittgenstein zu paraphrasieren, die Verhexung des Verstands und die Verzerrung der Wirklichkeit durch den Missbrauch von Sprache verhindern. Sie kann durch klare, streitbare Positionen und künstlerisch eigenständige Formen unser Denken schärfen und unsere Perspektive auf Ungesagtes und Ungehörtes lenken.

WORTMELDUNGEN – Der Literaturpreis für kritische Kurztexte zeichnet exzellente literarische Positionen aus, die auf aktuelle gesellschaftliche Missstände aufmerksam machen. Dadurch wird nicht nur auf eine Förderung kritischer Stimmen, sondern auch auf eine Erweiterung des öffentlichen Diskurses abgezielt. Der Preisträger\*innentext wird mit 35.000 Euro ausgezeichnet. Die Shortlist-Nominierung wird zukünftig mit jeweils 3.500 Euro dotiert. Um die Shortlist-Autor\*innen und ihre Themen intensiver präsentieren zu können, reduziert sich die Liste auf fünf Texte.

**Liebe Verleger\*innen, Lektor\*innen, Agent\*innen, Literaturkritiker\*innen und -vermittler\*innen, wir bitten Sie als Expert\*innen um Empfehlung und Einreichung von Texten!  
Ebenso bitten wir Sie, Autor\*innen zum Verfassen kritischer Texte zu ermutigen!**

Auf welche exzellente literarische Position sind Sie zuletzt aufmerksam geworden? Welche\*r literarische Autor\*in ist für Sie die kritische Stimme der Zeit? Welcher herausragende Text zur gesellschaftlichen Situation verdient mehr Aufmerksamkeit? Welche literarischen Texte sollten jetzt geschrieben werden?

**Folgende Kriterien sollten die vorgeschlagenen Texte und Autor\*innen erfüllen:**

- Die Texte (literarische Essays, literarische Reden, kurze Prosa oder Erzählungen) setzen sich literarisch mit relevanten gesellschaftspolitischen Themen auseinander.
- Die Texte sind aktuell und damit nicht älter als maximal zwei Jahre.
- Sie sind noch nicht in einer Monographie des Autors\*der Autorin erschienen.
- Sie sollten eine Länge von 8 bis 25 Normseiten haben.
- Romanauszüge, dramatische Texte und Lyrik sowie ausschließlich journalistische Texte sind von der Bewerbung ausgeschlossen.
- Texte, die bereits im Rahmen anderer Ausschreibungen und Auszeichnungen präsentiert wurden, sind von der Einreichung ausgeschlossen.
- Die Autor\*innen müssen bereits ein Debüt bei einem Verlag (kein Selbstverlag) im deutschsprachigen Raum veröffentlicht haben.

**Bei der Einreichung ist zu beachten:**

- Autor\*innen können nicht selbstständig einreichen, sondern werden durch Sie vorgeschlagen!
- Die Texte sind im pdf-Format an folgende Adresse einzureichen: [info@wortmeldungen.org](mailto:info@wortmeldungen.org)
- Zur vollständigen Einreichung gehören eine knappe Autor\*innenbiografie sowie das ausgefüllte und unterschriebene Formblatt (Download auf der Homepage: [www.wortmeldungen.org/literaturpreis/preis](http://www.wortmeldungen.org/literaturpreis/preis)).
- Bitte beachten Sie auch die auf der Homepage veröffentlichten Statuten zum Preis: [www.wortmeldungen.org/literaturpreis/preis](http://www.wortmeldungen.org/literaturpreis/preis)
- Einsendeschluss ist der **30.09.2021**

Es ist ausdrücklich erwünscht, dass Texte vorgeschlagen werden, die für die Einreichung zum WORTMELDUNGEN-Literaturpreis verfasst wurden. Die Ausschreibung des Preises versteht sich als Aufforderung und Ermutigung an Autor\*innen, neue Texte zur Einreichung zu verfassen.

**Termine im Überblick:**

- Einsendeschluss: 30.09.2021
- 1. Jurysitzung: Anfang Dezember 2021
- Veröffentlichung der Shortlist: Mitte Januar 2022
- WORTMELDUNGEN-Abend mit den Autor\*innen der Shortlist im Literaturhaus Frankfurt: 10.02.2022
- 2. Jurysitzung: Ende Februar 2022
- Bekanntgabe des Preisträgers\*der Preisträgerin: Anfang März
- WORTMELDUNGEN-Preisverleihung in den Kammerspielen des Schauspiel Frankfurt: 18. Juni 2022

## Die Jury

Eine mit Persönlichkeiten aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten besetzte interdisziplinäre Jury nominiert aus den Einreichungen eine Shortlist von fünf Texten, die Anfang 2022 auf der WORTMELDUNGEN-Homepage veröffentlicht wird. Die Veröffentlichung wird medial und voraussichtlich auch durch Veranstaltungsformate begleitet.

In einer zweiten Jurysitzung Ende Februar 2022 wird ein Preisträger\*innentext ausgewählt, der sich ästhetisch wie inhaltlich in herausragender Weise mit einem gesellschaftspolitisch brisanten Thema kritisch auseinandersetzt und das Potential hat, in den öffentlich Diskurs zu wirken.

Die Jurymitglieder sind Anne Zohra Berrached (Regisseurin und Drehbuchautorin, Berlin), Hasnain Kazim (Journalist und Autor, Wien), Esra Küçük (Politikwissenschaftlerin und Geschäftsführerin der Allianz Kulturstiftung, Berlin), Christine Lötscher (Professorin für Populäre Literaturen und Medien, freie Literaturkritikerin, Zürich), Ijoma Mangold (Journalist, Autor und Literaturkritiker DIE ZEIT, Berlin), Sighard Neckel (Professor für Gesellschaftsanalyse und sozialen Wandel, Universität Hamburg) sowie eine weitere noch zu berufende Persönlichkeit.

## Die Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im Juni 2022 im Schauspiel Frankfurt statt. Dort erhält der\*die Preisträger\*in den mit 35.000 Euro dotierten Preis und eine öffentliche Bühne, um seine\*ihre Position im Austausch mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Ökonomie, Soziologie und Kultur, die er\*sie selbst vorschlagen kann, vor Publikum zu diskutieren. Seine\*ihre literarische und kritische Position setzt damit einen Diskurs in Gang, der auch junge Nachwuchsautor\*innen anregen soll, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

## Der WORTMELDUNGEN-Förderpreis

Der\*die Träger\*in des WORTMELDUNGEN-Literaturpreises ist aufgefordert, eine These oder Fragestellung zu formulieren, die ihn\*sie weiterhin an dem von ihm\*ihr behandelten Thema interessiert. Diese ist der Ausgangspunkt für den Aufruf zum WORTMELDUNGEN-Förderpreis, der Anfang April jeden Jahres ausgeschrieben wird. Er ruft Nachwuchsautor\*innen, die sich literarisch mit dem Thema und den inhaltlichen Positionen des Preisträgers\*der Preisträgerin beschäftigen möchten, dazu auf, ihre Kurztexte einzusenden.

Eine mit Literaturkritiker\*innen, Lektor\*innen und dem\*der Preisträger\*in besetzte Jury nominiert aus den Einsendungen eine Shortlist von 10 Titeln, die auf der WORTMELDUNGEN-Homepage veröffentlicht werden. In der Folge werden aus der Shortlist drei Texte ausgewählt, die mit dem Förderpreis in Höhe von insgesamt 15.000 Euro ausgezeichnet werden. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Lesenacht statt, bei der auch die Autor\*innen der Förderpreis-Shortlist eingeladen sind, aus ihren Texten zu lesen.

WORTMELDUNGEN ist ein Programm der Crespo Foundation. Die Stiftung engagiert sich in den Arbeitsschwerpunkten „Familie“, „Begleitung auf dem Bildungsweg“, „Ästhetische Bildung“ und „Kunst“. In ihrem Arbeitsschwerpunkt „Kunst“ ist es der Crespo Foundation ein besonderes Anliegen, Künstler\*innen in ihrer professionellen Entwicklung zu stärken und Kontexte zu schaffen, in denen sie ihre Arbeit einer möglichst breiten Öffentlichkeit präsentieren können.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Crespo Foundation:

[www.crespo-foundation.de](http://www.crespo-foundation.de)

Kontakt:

Dr. Sandra Poppe und Katja Schaffer

Crespo Foundation

Tel. 069 / 271079521

[info@wortmeldungen.org](mailto:info@wortmeldungen.org)

[www.wortmeldungen.org](http://www.wortmeldungen.org)